



SPORTKURS SKI DES BERUFLICHEN GYMNASIUMS

Vom 9.2.24 - 17.2.24

EINLEITUNG

Der Sportkurs Ski im Ahrntal (Klausberg) war ein voller Erfolg! Die Schüler*innen haben eine spannende und abwechslungsreiche Woche erlebt, die nicht nur sportlich herausfordernd, sondern auch amüsant war. In diesem Bericht werden die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des Sportkurses zusammengefasst.

Unser Ski Sportkurs 2024

Nach unserer 15-stündigen Busfahrt sind wir endlich in der Pension

„Rotbach“, Gissen angekommen. Noch am selben Tag sind wir ins Klausiland gefahren und haben unsere ersten Erfahrungen auf Skiern gesammelt. Die darauffolgenden Tage waren vom Ablauf ähnlich, wir wurden von unserem Weckdienst täglich zwischen 7:00 und 7:30 pünktlich zum Frühstück geweckt. Daraufhin ging es mit den Skisachen und der Gondel auf den Klausberg. Hier haben wir uns gemeinschaftlich durch täglich wechselnde Aufwärmprogramme der Schüler*innen aufgewärmt. Anschließend haben wir uns in Anfänger-, Fortgeschrittene- und Expertengruppen aufgeteilt, die von den Lehrern begleitet wurden. In diesen wurde dann bis 13:00 Uhr Ski gefahren. Danach gab es ein warmes Mittagessen im Restaurant „Almboden“. Nach der Mittagspause konnten wir frei entscheiden, ob wir weiter Ski fahren oder die Gondel nehmen, um zurück zur Pension zu gelangen. In der Pension hatten wir bis zum Abendessen, was um 18:30 stattfand, Freizeit. Zum Abendessen gab es eine Auswahl an Brot, Brötchen, Aufschnitt, Salat und wechselnde warme Speisen. Nach dem Abendessen hatten wir ein täglich wechselndes Abendprogramm. Zum Abendprogramm zählten Après-Ski, Nachtrodeln, ein 3-Gänge Menü außerhalb unserer Unterkunft, eine Skishow der örtlichen Skischule und einen Spieleabend.



Skishow am Klausberg



Aussicht von 2510m

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Sportkurs eine großartige Erfahrung für alle Lehrer und Schüler*innen war. Der Sportkurs Ski war in sowohl sozialen als auch sportlichen Aspekten aufschlussreich. Durch das enge Beisammensein hatte man die Möglichkeit sich mit Schüler*innen zu unterhalten, mit denen man normalerweise nicht so oft in Verbindung gerät. Außerdem hat das Abendprogramm dazu beigetragen das „Eis untereinander zu brechen“.

Sportlich gesehen war jeder Tag anspruchsvoll. Persönlich hatte man die Chance eigene Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Alle Schüler*innen hatten viel Spaß und würden den Sportkurs weiterempfehlen. Für die abenteuerliche Reise ist das Preis-Leistungs-Verhältnis fair.